

Brand im Keller: Feuerwehr Ratingen löscht Fahrradakku-Feuer

Ein Fahrradakku im Keller eines Hochhauses in Ratingen verursachte einen Brand. Feuerwehr erfolgreich im Einsatz. Verletzt wurde niemand.

Gefahren durch E-Bike Akkus: Brand in Ratingen als Warnsignal

Ratingen (ots)

Ein brennendes Akku im Keller

Am 20. Juli 2024, um 15:36 Uhr, ereignete sich in Ratingen-West auf der Berliner Straße ein Vorfall, der die Gefahren von E-Bike Akkus ins Bewusstsein rückt. Ein Akku eines Fahrrads geriet in einem Keller eines Hochhauses aus ungeklärten Gründen in Brand. Trotz erster Löschversuche durch die Anwohner war das Feuermanagement nicht erfolgreich.

Reaktion der Feuerwehr

Die alarmierte Feuerwehr reagierte schnell und effektiv mit einem handgeführten Strahlrohr, um den Brand zu löschen. Nach erfolgreichem Ablöschen wurde der Akku ins Freie gebracht, wo er weiter gekühlt werden konnte. Solche schnellen Reaktionszeiten sind entscheidend, um größere Schäden oder

Verletzungen zu vermeiden.

Probleme bei der Belüftung

Die anschließenden Belüftungsmaßnahmen im Keller waren jedoch herausfordernd, da die vorhandenen Fensteröffnungen nur einen geringen Querschnitt boten, was die Luftzirkulation limitierte. Dies zeigt, wie wichtig die baulichen Gegebenheiten für den effektiven Einsatz der Feuerwehr sind.

Kein Mensch wurde verletzt

Glücklicherweise wurden bei diesem Vorfall keine Personen verletzt. Die Einsatzkräfte waren nicht nur mit der Berufsfeuerwehr vor Ort, sondern auch mehrere Löschzüge aus Tiefenbroich und Lintorf sowie der Rettungsdienst, was die umfassende Reaktionsfähigkeit und den Schutz der Gemeinschaft verdeutlicht.

Die Bedeutung dieser Vorfälle

Dieser Vorfall hebt die zunehmende Relevanz der Sicherheit im Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus hervor, die in E-Bikes und anderen Mobilitätsgeräten verwendet werden. Mit dem Anstieg der Nutzung von E-Bikes in den letzten Jahren ist es entscheidend, sowohl das Bewusstsein für potenzielle Gefahren zu schärfen als auch die Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit solchen Energiespeichern zu verbessern.

Ausblick auf zukünftige Maßnahmen

Angesichts der Risiken, die von defekten oder unsachgemäß gelagerten Akkus ausgehen, sollten Kommunen und Feuerwehr zusammenarbeiten, um Schulungen zum sicheren Umgang mit E-Bike Akkus anzubieten. Dies könnte dazu beitragen, ähnliche Vorfälle in der Zukunft zu verhindern und die Sicherheit der Bürger zu erhöhen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de